

## 2 Tage – Tandem – Cup in Zutphen an der IJssel

Des einen Leid ist bekanntlich des anderen Freud. So auch in diesem Fall, da Stefan Pasternak an diesem Wettkampf nicht teilnehmen konnte, bin ich für ihn eingesprungen und durfte an einem schönen Erfolg teilhaben. 49 Tandems fanden am 31.07 und 01.08. den Weg nach Zutphen. Wenn ich es richtig gesehen habe, waren „nur“ 4 deutsche Tandems mit von der Partie, in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld.

Gefischt wurde in 2 Sektoren mit je 2 Untersektoren.

Sektor 1 in Deventer (ca. 15km von Zutphen entfernt) und Sektor 2 in Zutphen.

Jedes Tandem saß in einer eigenen Bühne und man konnte sich nach belieben innerhalb der Bühne platzieren. Die Bühnenköpfe durften nicht eingenommen werden.

### Tag 1

Mit der Platznummer 4 (Sektor Deventer) zogen Michael und ich eine gute Bühne wie sich im Verlauf des Tages herausstellte. Wir platzierten uns ca. 15m auseinander und wählten die Angelplätze auf 30m und 35m Entfernung. Das Startsignal erfolgte pünktlich um 09:00Uhr und die ersten „Hacker“ ließen auch nicht lange auf sich warten. Während sich bei mir aber nach ein paar schnellen Bissen erst einmal eine Flaute einstellte, kamen die Bisse bei Michael immer regelmäßiger. Erst nach ca. 1,5 Stunden fanden wieder Fische meinen Futterplatz und von da an fingen wir gleichmäßig unsere Fische. Wenn die Abstände zwischen den Bissen größer wurden ließen sich immer wieder ein paar Fische mit den Dips „MEGA Leber“ und „Fisch“ erbeuten. Am Ende der Schicht brachten wir 24.126 Gramm zur Waage und eine halbe Stunde später teilte uns das Wiegekomitee mit, dass uns das Gewicht den Sektorensieg bescherte.

### Tag 2

An Tag 2 zogen wir die Nummer 26 (Sektor Zutphen) und als der Veranstalter die

Nummer laut vorlas ging ein Raunen durch die Menge. Kopfplatz Stromab!!!

Der „Angelgott“ meinte es anscheinend gut mit uns. Wir wählten unsere Angelplätze ähnlich wie am Vortag, loteten die Futterplätze aus und legten die Entfernung wiederum auf ca. 30m und 35m fest. Nach den Informationen des ersten Tages lagen die Höchstgewichte in diesem Sektor bei 14KG also waren hier anscheinend weniger Fische unterwegs. Schnell stellte sich heraus, dass es trotz des Kopfplatzes eine recht zähe Angelegenheit werden sollte. Die Bisse kamen zwar deutlich aber nicht so zahlreich wie am ersten Tag. Aber die Devise hieß wie immer „Nicht aufgeben“ und konzentriert weiterangeln. Und so fingen wir nach und nach doch noch einige Fische und erarbeiteten mit 15.138 Gramm tatsächlich erneut die 1 im Sektor. 2 Punkte – „Geile Welt“ wie ein Kumpel zu sagen pflegt!

Das könnte für die Endabrechnung reichen, oder doch nicht?

Bei Verwiegen des Sektors machte eine Botschaft die Runde die uns leider die Hoffnung nahm. „Martin te Pest macht ebenfalls erneut eine 1 mit knappen 20KG“

Und so kam es dann auch, M. te Pest und G. vd. Bergh hatten am Ende ebenfalls

2 Punkte und mit 42.946 Gramm gegen unsere 39.264 Gramm die Nase vorn.

Glückwunsch an die niederländischen Kollegen, die an Tag 1 Ihren Kopfplatz verwandelt haben und besonders an Tag 2 aus der Mitte heraus ganz stark fischten.

Schade, schade, schade..., aber wir waren mit dem erreichten 2`ten Platz sehr zufrieden und alles in allem war es ein Top organisierter Wettkampf bei schönem Wetter und guter Stimmung.

Unsere Beute setzte sich an beiden Tagen aus kleineren Barben, einigen halbstarken Güstern, wenigen kleinen Rotaugen und mittelprächtigen bis starken "Winden" (Alanden) zusammen. Aber an der Ijssel können jederzeit auch größere Barben einsteigen. So wurden vereinzelt Exemplare bis ca. 3 Kg gefangen.

### Verwendetes Gerät

<b>Rute:</b>	Balzer	Master Piece Heavy Feeder 155gr WG
<b>Rolle:</b>	Balzer	Feeder Master 9600
<b>Schnüre:</b>	Zammataro	Tornado 0,20mm mit 0,30mm Schlagschnur
	Zammataro	Fortex 0,166mm / 0.185mm - Vorfachmaterial

<b>Futter:</b>	Zammataro	Brassen	50%
	Zammataro	Feeder	50%
	Etwas T-3 Birfoof gelb		
	Zammataro Lebkuchen Aroma und Red Nektar Pulver		
	Etwas Mega Color braun		

**Dips:** Zammataro Mega Leber und Fisch

Carsten Czajka



## Ergebnisse

	Naam	Deventer		Zutphen		Tot. Punten	Tot. Gewicht
		Dag 1	Gewicht	Dag 2	Gewicht		
1	M. te Pest - G. vd Bergh	1	23746	1	19200	2	42946
2	Zammataro - Czajka	1	24126	1	15138	2	39264
3	T. Stroet - R. Tolkamp	2	15843	4	9191	6	25034
4	T. Seegers - F. Hekkers	3	15646	5	8500	8	24146
5	B. Aufderhaar - L. Koot	3	7006	5	8506	8	15512
6	B. Scheffer - A. Rozendaal	6	6421	3	12229	9	18650
7	D. Scheffer - G. Kommer	5	6658	4	10133	9	16791
8	F. van Waelderden - K. van Luijck	2	8735	7	5122	9	13857
9	Frijlink - Kuik	8	5946	2	12053	10	17999
10	H. Hendriksen - M. Kroes	7	6147	3	10978	10	17125
11	A. Schimmel - R. Stijlaart	4	6789	6	8241	10	15030
12	JW Nijkamp - J. Hendriksen	9	3645	2	12490	11	16135
13	Vd Burgt - Vervoord	4	10365	8	4820	12	15185
14	Potze - Brink	5	7584	9	3653	14	11237
15	Kukielka - Krawczyk	9	5023	6	7883	15	12906
16	Friederix - Chmilla	8	4799	8	6955	16	11754
17	B. Huis in 't Veld - H. Schwarte	6	7032	11	5320	17	12352
18	M. Schievink - N. Wissink	7	6303	10	5400	17	11703
19	G. Horstman - R. ten Dam	11	2657	7	7938	18	10595
20	J. Janssen - Vervuurt	11	1785	9	5404	20	7189
21	JW. Plekkenpol - R. Slotman	10	2391	10	3058	20	5449
22	C. Verhoeff - P. vd Willik	10	4469	14	0	24	4469
23	H. van Til - R. vd Veer	12	1511	14	0	26	1511
24	A. Voortman - R. Oplaat	13	1025	14	0	27	1025
25	M. Hofman - A. Langerak	14	0	14	0	28	0